



JAHRESBERICHT AUS DEN KREIS- UND ORTGRUPPEN IM OBERALLGÄU UND DER STADT KEMPTEN

- **EINLADUNG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**
- **JUBILÄUM UND BESONDERE EHRUNG**
- **AMPHIBIEN- UND MOORSCHUTZ**
- **NEUE GENTECHNIK**
- **TÄTIGKEIT DER ORTSGRUPPEN**

Liebe Naturschützerinnen und Naturschützer!

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen unseres 50-jährigen Jubiläums: Ein halbes Jahrhundert, geprägt von unermüdlichem Engagement, tiefer Leidenschaft und kontinuierlicher Arbeit zum Schutz unserer Natur und Umwelt.

Unsere Kreisgruppe hat in diesen fünf Jahrzehnten bemerkenswerte Leistungen erbracht. Sie hat den Moor- und Amphibienschutz in der Region etabliert,

die Umweltbildung für Kinder zu einem zentralen Thema gemacht, neue Straßenbauprojekte kritisch hinterfragt und stets den Schutz unserer heimischen Bergwelt im Auge gehabt.

Das Jahr 2023 war das wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen. Dies unterstreicht die Dringlichkeit unserer Arbeit und bestärkt uns in unserem Vorhaben, weiterhin konstruktiv mit der



EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 6. MÄRZ

Stadt Kempten, dem Landkreis Oberallgäu und weiteren Akteuren zusammenzuarbeiten, immer bereit zu Gesprächen und Kompromissen, aber auch mit klaren roten Linien, für die wir einstehen.

In dieser neu konzipierten Ausgabe der Lindenblätter erwartet Sie ein Rückblick auf unser Jubiläum und unsere Tätigkeiten sowie ein Ausblick auf 2024.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung,

Ihr Martin Simon
(1. Vorsitzender der Kreisgruppe)

NEUES FORMAT DER LINDENBLÄTTER

Natürlich macht ein ausführliches Jahreshaft mit 20 Seiten mehr her, aber wir haben beschlossen mit gutem Vorbild beim Ressourcenverbrauch voranzugehen und ein kostengünstigeres Format zu entwickeln. Wir wollen damit nicht nur Energie, Papier und Farbe sparen, sondern auch unsere Personalstunden und Finanzen in konkrete Naturschutzprojekte investieren.

Ausführlichere Informationen werden künftig auf der Homepage ihren Platz finden und zeitnah über den etwa alle zwei Monate erscheinenden Newsletter sowie die sozialen Medien gestreut. Abonnieren Sie unseren Newsletter unter: <https://kempten.bund-naturschutz.de/newsletter>

Wichtige Veranstaltungstermine und Nachrichten erscheinen natürlich auch in der Zeitung.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG AM 06.03.2024

um 19.30 Uhr im Kempodium in Kempten,
Untere Eicher Str. 3

Liebe BN-Mitglieder in Kempten- Oberallgäu,

hiermit laden wir Sie herzlich und ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung der BN-Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu (Ordentliche Mitgliederversammlung gemäß § 10, Abs. 5 der BN-Satzung) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. **Vortrag: "Hebel für wirksames Engagement in der Klimakrise", Referent: Andreas Gütler, NEZ**
4. Tätigkeitsbericht 2023
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht des Kassenprüfers, Entlastung Vorstand
7. Vorschau 2024
8. Wünsche und Anträge

JUBILÄUM

2023 war ein besonderes Jahr für die Kreisgruppe: Es wurde nicht nur ein neuer Vorstand gewählt, sondern auch das 50-jährige Jubiläum gefeiert. Über das ganze Jahr hinweg fanden Veranstaltungen statt: ein volles Kino beim Film *into the ice*, ein Familienfest am Biberhof, eine Moorführung, ein Klimasymposium an der Hochschule in Kempten mit Podiumsdiskussion der Landtagskandidaten, mehrere Fachvorträge zu Amphibien, ein Infoabend zur Neuen Gentechnik, ein Vortrag über die Winterüberlebensstrategien in der Tierwelt und ein kurzweiliger Festabend in Buchenberg.



Klimasymposium mit den Rednern Richard Mergner und Prof. Martin Steyer (Hochschule Kempten), den Landtagskandidaten und den Moderatorinnen der Klimaschule Hildegardis-Gymnasium Kempten

KREISGRUPPENBERICHT

RÜCKBLICK AUF 50 JAHRE BUND NATURSCHUTZ BEIM FESTABEND

Die letzten 50 Jahre prägte das folgende Leitmotiv die Arbeitsweise des BUND Naturschutz in Kempten-Oberallgäu: Mit Empathie für die Natur bemühen wir uns um hohe fachliche Kompetenz, mit sachlicher Auseinandersetzung stellen wir gleichzeitig auch hohe öffentliche Wirksamkeit her. So wird dieses Jahr mit uns auch das Bayerische Naturschutzgesetz 50 Jahre alt, das wir gerne wörtlich und ernst nehmen, wenn es darum geht als „Anwalt der Natur“ für unsere Ziele einzutreten. Naturschutz, Klimaschutz, Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit haben wir in vielen Varianten vertreten und versucht zu verteidigen.

Ludwig Anwander und Hans Sontheim, zwei BN-Urgesteine aus Sulzberg erinnerten an die Auseinandersetzungen zum Bau des Rottachspeichers, zur Müllverbrennung in Kempten sowie zum 4-spurigen Ausbau der B19, deren Anfänge bis über 40 Jahre zurückliegen. Auch die grüne Gentechnik wurde damals bereits thematisiert und ist heute ebenso wie der Straßenbau (aktuell der Ausbau der B 12) ein in immer neuen Facetten wiederkehrendes, aktuelles Problem. Erfolgsgeschichten sind der langjährige Moor- sowie Amphibienschutz und auch beim Schutz der Bergwelt und ihrer alpinen Flüsse zu finden: Das Riedberger Horn, der Grünten und die wild fließende Ostrach bei der Eisenbreche konnten vor massiven Eingriffen gerettet werden!

Der aktuelle Umweltskandal um das Rappental sowie die aufflammenden Pläne um die Wasserkraft an den Iller-Quellbächen haben und werden uns weiterhin intensiv beschäftigen.

EHRUNG FÜR ERNST WIRTHENSOHN UND HANNES FENEBERG

BN-Landesvorsitzender Richard Mergner ehrte Ernst Wirthensohn und Hannes Feneberg mit der Medaille und Urkunde als BN-Partner-Landwirtschaft: Für ihr Lebenswerk, für die Marke „VonHier“ und für den unternehmerischen Mut, als Pioniere bei der Regionalvermarktung von Bioprodukten im Allgäu voranzugehen. Amelie Feneberg nahm für ihren Vater die Ehrung entgegen und versprach, die Erfolgsgeschichte fortzusetzen.



*Festabend in Buchenberg
(Bildrechte: BN)*

*Festredner Richard Mergner
(BN-Landesvorsitzender) mit
den Ehrengästen Amelie
Feneberg und Ernst
Wirthensohn (Vorn Mitte)
sowie dem Kreisvorstand
(Bildrechte: BN)*

AMPHIBIENSCHUTZ

Auch 2023 wurden wieder an 19 Stellen im Oberallgäu und Kempten Amphibien von über 120 Personen gesammelt. Rund 25.500 Tiere wurden dabei vor dem Tod auf der Straße bewahrt und zu ihren Laichplätzen getragen. Unser herzlicher Dank geht an die vielen ehrenamtlichen HelferInnen, die mit Warnwesten und Stirnlampen in ihrer Freizeit „Frösche“ retten. Dazu gehört auch der zehnjährige Luca Höß aus Kempten, der ein großes Herz für die Amphibien bewies: Im Oktober wollte Familie Höß zum Wandern in die Oberstdorfer Berge, als Luca an der Seelpe in einer Weiderost-Grube gefangene Amphibien entdeckte. Das Schicksal der Tiere ließ Luca nicht los: Er kehrte mit einem umgebauten Teleskopkescher zurück und rettete 18 Frösche und 41 Erdkröten. Im Frühjahr helfen Luca und seine Familie wieder beim Amphibienschutz mit!



*Luca mit Helfern bei der
Rettung von Amphibien
aus der Grube eines
Weiderostes (Bildrechte
Familie Höß)*

ORTSGRUPPENBERICHT

LANDKREIS BLEIBT WEITERHIN GENTECHNIKFREI

Bereits im Sommer organisierte die BN-Kreisgruppe mit dem Arbeitskreis GENial zusammen eine Aufklärungsveranstaltung zur Neuen Gentechnik mit dem BN-Agrarreferenten Harald Ulmer. Bauern, VertreterInnen der weiterverarbeitenden Betriebe, KonsumentInnen sowie PolitikerInnen nahmen an der Diskussion teil. Eine bedrohte Artenvielfalt, die künftig entfallende Risikoprüfung sowie Kennzeichnungspflicht und die Patentierung von Saatgut schreckten die ZuhörerInnen auf. Auch die Ökolandbauern sehen ihre Arbeitsweise dadurch gefährdet. Auf der Veranstaltung wurde der Wunsch laut, dass der Landkreis sein 2007 verabschiedetes Versprechen, gentechnikfrei Region zu sein, zu erneuern. Dies wurde durch die Selbstverpflichtungserklärung der Landwirte und den damals einstimmigen Beschluss des Kreistages erreicht. Dieser Beschluss wurde nun am 15. Dezember 2023 - auch auf Initiative der BN-Kreisgruppe hin, die den Antrag unterstützt - bekräftigt.

MOORSCHUTZ

Die Renaturierung des 5 Hektar großen BN-Grundstücks im Kematsrieder Moos (Oberjoch) konnte 2023 mit dem letzten Grabenanstau in Handarbeit durch junge Erwachsene der BN-Jugendorganisation (JBN) abgeschlossen werden. Im Felmer Moos bei Rettenberg halfen gleichzeitig motivierte Jugendliche der JBN bei der Entbuschung eines Moorgrundstückes. Jedes Jahr Mitte September findet im Felmer Moos eine Streuwiesenaktion statt, die mit einem Helferfest vor Ort belohnt wird. Hier benötigen wir auch im Herbst 2024 Unterstützung beim Rechen und Zusammentragen, bitte melden Sie sich bei uns im Büro: 08323-9988740!

ORTSGRUPPE IMMENSTADT

Die Ortsgruppe beschäftigte sich intensiv mit dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) Großer Alpsee:

1. Im Rahmen einer Stellungnahme lehnte der BN die Errichtung eines Wohngebäudes inklusive 3 Ferienwohnungen ab. Die Bebauung sollte im LSG zwischen B308 und Teufelssee errichtet werden, einem landschaftlich und ökologisch besonders wertvollen Areal. Am Westende des Großen Alpsees liegt der von einem Schilfgürtel umgebene Teufelssee. In den angrenzenden Biotopflächen befindet sich eines der wenigen in Deutschland verbliebenen Brutgebiete des Wiesenpipers. Im Frühjahr finden zudem ausgedehnte Amphibienwanderungen zu den Seen statt. Die gemeinsame Stellungnahme von Orts- und Kreisgruppe zeigte mit Unterstützung der Bürgerinitiative zum Erhalt der Alpseelandschaft Erfolg: Es wurde ein neuer Bauplatz außerhalb des LSGs gefunden.

2. Ein weiteres Problemfeld sind die sommerlichen Massenveranstaltungen im Buddhismus-Zentrum auf Gut Hochreute, die nicht mit den Zielen des LSGs vereinbar sind. Die Erhöhung der Teilnehmerzahl von 2.200 (Jahr 2009) auf 10.000 (Jahr 2022) bringt immer mehr Verkehr und einen ständigen Ausbau der Infrastruktur im Gelände mit sich. Im August 2023 fand eine Gesprächsrunde mit der Stadt, dem Landratsamt und der BN-Ortsgruppe statt - ohne Ergebnis. Erst eine von Gudrun und Rolf Grebenstein an die Regierung von Schwaben (RvS) gerichtete Beschwerde zeigte Wirkung: Die RvS forderte das LRA auf, den Rückbau einer ohne Genehmigung errichteten Geländeterrassierung zu veranlassen und das Aufstellen weiterer Großzelte zu verbieten. Die Regierung von Schwaben erklärte auch, dass „einiges dafürspricht, dass die Baugenehmigung für die Stupa rechtswidrig erteilt wurde“. Mehr Details dazu sind auf der Homepage zu finden.



Gepplanter Standort im LSG
(Bildrechte: OG Immenstadt)



Veranstaltungsplakat Neue
Gentechnik mit BN-Referent
Harald Ulmer
(Bildrechte: BN)



Kematsrieder Moos
(Bildrechte: BN)

ORTSGRUPPENBERICHTE

ORTSGRUPPE OBERSTDORF

Neben der Zusammenarbeit mit OBERSTDORF FOR FUTURE (Rote Linie Aktion und Symposium „Wärmewende“) standen folgende Themen im Vordergrund:

1. Im Langlaufstadion wurde durch die Zusammenarbeit und fachlichen Erkenntnisse aller Beteiligten gute Lösungen für die extensive Bewirtschaftung der Blühflächen und zum Schutz der Alpensalamander gefunden.

2. Die BN-Ortsgruppe ist im neu installierten Energie- und Klimabeirat in Oberstdorf vertreten. Hier geht es darum, Vorschläge und Ansätze im Sinne einer intakten Natur/ eines intakten Klimas in den Gemeinderat einzubringen und voranzutreiben.

3. Der Oberstdorfer Gemeinderat hat sich entgegen vorheriger Beschlüsse für die Beteiligung an einer Machbarkeitsstudie zum Wasserkraftwerk an der Stillach entschieden. Wir kritisierten diese Pläne an den Iller-Quellbächen und den damit verbundenen Eingriffen in das Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen scharf. Der Naturschutz hat hier absolut Vorrang und wir werden alles daransetzen, diesen Eingriff in einem mehrfach geschützten Hotspot der Artenvielfalt zu verhindern.

4. Preissteigerungen bringen auch Vorteile – auf der letzten Bürgerversammlung in Kornau haben die Bergbahnen mitgeteilt, dass ein Ausbau im Bereich Höllwies derzeit aus finanziellen Gründen nicht in Frage kommt. Welch Gewinn für Artenvielfalt und Klimaschutz!

Nähere Infos zur BN-Ortsgruppe Oberstdorf finden Sie unter: <https://kempton.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/oberstdorf>

ORTSGRUPPE SULZBERG

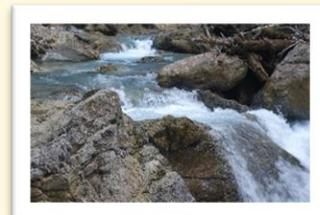
„Alte Bäume in der Gemeinde“ war im Jahr 2023 für die Ortsgruppe Sulzberg neben der alljährlichen Amphibienrettung das Hauptthema. BN-Aktive waren im ganzen Gemeindegebiet auf der Suche nach Bäumen mit über 4 Metern Stammumfang oder anderen besonderen Merkmalen. So kamen bis Ende des Jahres 60 Bäume oder Baumgruppen zusammen, die in einer Liste zusammengestellt und auf Fotos festgehalten wurden. Zusätzlich wurden Wander- bzw. Radrunden dargestellt, bei denen ein Teil dieser Bäume besucht werden kann und mehrere Exkursionen zu diesen Bäumen wurden öffentlich angeboten. Guten Anklang fand auch der Infostand zum Thema „Alte Bäume“ am Sulzberger Jahrmarkt, an dem die Besucher auf Fotos raten konnten, wo diese Bäume denn zu finden sind.

Da in unserer Gemeinde in den letzten Jahren zwei als Naturdenkmäler ausgewiesene Bäume gefällt werden mussten, hat sich die BN-Kreisgruppe gemeinsam mit Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreistag dafür eingesetzt, neue Naturdenkmäler auszuweisen und ist mit konkreten Vorschlägen auf die UNB zugegangen. Im Naturschutzbeirat und im zuständigen Ausschuss wurden nun positive Entscheidungen für vier neue Naturdenkmäler im Landkreis getroffen: Auch in Sulzberg wird es eine Ausweisung geben - ein riesiger Erfolg!

Unsere Veranstaltungen und Aktionen finden Sie direkt auf der Homepage.



Mächtige alte Buche mit über 5 Meter Stammumfang im Gemeindegebiet Sulzberg (Bildrechte: OG Sulzberg)



Unberührte Stillachklamm (Bildrechte: BN)

Wir suchen nicht nur HelferInnen beim Amphibienschutz, sondern auch viele helfenden Hände bei der Moorpflege zum Buddeln, Matschen, Mähen, Rechen und Schwitzen! Höhepunkt ist hier der Herbst: Bitte meldet euch bei uns!

ORTSGRUPPE, NEZ UND AUSBLICK

ORTSGRUPPE OY-MITTELBERG

Neben dem Amphibienschutz führten wir 2023 auf dem Hangquellmoor bei Schwarzenberg eine Biotoppflegeaktion für den Landschaftspflegeverband (LPV) durch und befreiten etwa die Hälfte der Fläche vom giftigen Kreuzkraut.

Ein besonderes Highlight war im Sommer unser Angebot für das Kinderferienprogramm der Gemeinde Oy-Mittelberg, bei dem wir uns auf die Spuren der Biber rund um den Grüntensee begaben und dabei viel Zuspruch erhalten haben.

Anfang Mai trafen wir uns zu einer Wanderung durch das Seemoos mit dem Moorführer Herrn Schrägler und Frau Simone Reylaender von der Moorallianz. Dabei erkundeten wir die von der Moorallianz angelegten Wege und bekamen einen Einblick in das Moor und seine angrenzenden Lebensräume. Fachlich von großem Interesse war die Führung zum Rand des Blauseemooses mit Leonie Schäfer vom LPV Anfang Oktober. Eingehend haben wir uns mit den erfolgten Renaturierungen und der ökologischen Bedeutung der Moore im Voralpenraum beschäftigt und konnten uns bis ins Hochmoor vorwagen und botanischen Raritäten kennenlernen.

Einen ausführlicheren Bericht dazu finden Sie auf der Homepage.

NEZ - BUND NATURSCHUTZ-NATURERLEBNISZENTRUM

Spannende, interessant und naturnah - Veranstaltungen, Ausbildungen sowie Ferienprogramme für große und kleine UmweltschützerInnen bietet unsere Umweltbildungsstation an: das Naturerlebniszentrum (NEZ) am Biberhof in Sonthofen. Ein Blick auf die Homepage lohnt immer: www.nez-allgaeu.de

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

Für 2024 haben wir wieder den Amphibienschutz fest im Blick: Dabei werden wir uns nicht nur um die alljährliche Froschwanderung kümmern, sondern auch unser Projekt zu den Unken bei Immenstadt fortsetzen. Bereits jetzt gibt es zum Amphibienschutz einen Infotermin im Naturparkzentrum:

22. Februar um 18:00 Uhr

Sei k(ein) Frosch – Wandler zwischen zwei Welten, Vortrag und Praxisteil. Wer gerne mehr über Moore erfahren will: Es sind sowohl ein Vortrag als auch eine Exkursion ins Moor geplant. Auch zeichnen sich jetzt schon fachliche Einwände gegen Eingriffe in Natur und Landschaft ab, zu denen wir kritisch Stellung nehmen werden.

bleiben Sie aktuell und abonnieren Sie unseren Newsletter!



*Führung zum Blauseemoos mit Leonie Schäfer (LPV)
Bildrechte: OG Oy-Mittelberg*

Wir freuen uns über jede Spende für Projekte, die hier in Kempten und im Oberallgäu von uns durchgeführt werden. Nutze hierfür unsere direkte Kontoverbindung:

Sparkasse Allgäu IBAN: DE32 7335 0000 0000 0776 93 BIC: BYLADEM1ALG

Impressum:

BUND Naturschutz Kreisgruppe

Kempten-Oberallgäu (Herausgeber)

V.i.S.d.P. Kreisvorstand und Geschäftsstelle, Redaktion und Texte:

Ortsgruppen, Chr. Mader, J. Wehnert

Druck: Uhl-Media GmbH,

Bad Grönenbach

Seestraße 10

87509 Immenstadt

Tel. 08323 / 9988740

kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de

<https://kempten.bund-naturschutz.de/>

Februar 2024

Bilder: BN-Archiv, Familie Höß, OG Sulzberg/ Oy-Mittelberg/Immenstadt, NEZ

